

Produktion 2008

Schlank und innovationsstark am Standort Deutschland

Diskutieren Sie mit 18 Experten und
in parallelen Foren und erfahren Sie

- wie Lean Production effizient und nachhaltig eingeführt wird
- wie Sie ein globales Produktionsmanagement und flexible Strukturen gestalten
- welchen Einfluss Lernnetzwerke und Wertschöpfungstiefe auf die Qualität ausüben
- inwiefern Logistik die Leistungsfähigkeit der Produktion erhöht
- wie Sie Herausforderungen bei der Fabrik- und Anlagenplanung meistern

Profitieren Sie von Beiträgen u. a. folgender Unternehmen:

Fujitsu Siemens Computers Heribert Göggerle, Senior Vice President Supply Operations

Miele Dr. Eduard Sailer, Geschäftsführer

Pfleiderer Dr.-Ing. Robert Hopperdietzel, Mitglied des Vorstandes

RATIONAL Peter Wiedemann, Mitglied des Vorstandes, Bereich Technik

SEW-EURODRIVE Johann Soder, Geschäftsführer Technik/Innovation und Produktion

Unter der fachlichen Leitung von:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Dr.-Ing. e. h. Dr. h. c. Engelbert Westkämper,

Lehrstuhlinhaber und Direktor, Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF)

an der Universität Stuttgart; Leiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl,

Leiter, Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW)

an der Universität Stuttgart; Leiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

WORKSHOP: **Der erfolgreiche Einsatz von KAIZEN®**

Mit einer schlanken und innovationsstarken Produktion in die Zukunft

Durch die EUROFORUM-Konferenz „Produktion 2008“ verschaffen Sie sich einen Wissensvorsprung in allen relevanten Bereichen der Produktion, damit Sie sich in Ihrer Branche optimal positionieren können. Nutzen Sie die Vielzahl der angebotenen Themenblöcke, um Verbesserungspotenziale für Ihr Produktionsmanagement zu erkennen und Lösungsansätze für eine konsequent an Innovationen ausgerichtete Produktionsstrategie zu gewinnen.

Erhalten Sie u. a. Denkanstöße zu schlanken Produktionssystemen in der Kleinserienmontage, effizientem Shopfloormanagement, dem profitablen Einsatz einer Anlaufabrik, erfolgreichem Ideenmanagement durch Mitarbeiterinbindung, Fertigungssteuerung über Kanbanregelkreise, der Produktion in kleinsten Los- und energieeffizienten Prozessen innerhalb der Produktion.

Wen treffen Sie auf dieser Veranstaltung?

Geschäftsführer, Werks-, Produktions- und Technische Leiter sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen:

- Produktion/Fertigung/Herstellung
 - Produktionsplanung und -steuerung
 - Montage
 - Materialwirtschaft und Logistik
 - Fabrik- und Layoutplanung
 - Arbeitsorganisation
- aller produzierenden Branchen sowie
- spezialisierte Unternehmensberatungen
 - IT- und Softwareanbieter
 - Forschungseinrichtungen

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Antje Sachse, Konferenz-Managerin [Konzeption und Inhalt]

Sametha-Viola Malbert, Sales-Managerin [Sponsoring und Ausstellungen]

Sylvia Zygmunt, Konferenz-Koordinatorin [Organisation]

E-Mail: sylvia.zygmunt@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86 – 36 37

ERSTER KONFERENZTAG

Montag, 21. Juli 2008

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.10

Eröffnung des ersten Konferenztages durch den Vorsitzenden
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Dr.-Ing. e. h. Dr. h. c. Engelbert Westkämper,
Lehrstuhlinhaber und Direktor, Institut für Industrielle Fertigung und
Fabrikbetrieb (IFF) an der Universität Stuttgart; Leiter, Fraunhofer-
Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Herausforderungen in einer globalen Wirtschaft

9.10 – 9.50

- **Produktion in einer globalen Wirtschaft**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Dr.-Ing. e. h. Dr. h. c. Engelbert Westkämper

9.50 – 10.30

- **Intelligente Wertschöpfungsverteilung in einem globalen Produktions- und Logistiknetzwerk**
 - Supply Chain Design globaler Warenströme
 - Abhängigkeit vom Funktionieren der Lieferketten
 - Szenarien zukünftiger Produktions- und Logistiknetzwerke
 - Beitrag der Logistik zum Themenkomplex Umweltschutz
- Heribert Göggerle**, Senior Vice President Supply Operations,
Fujitsu Siemens Computers GmbH

10.30 – 10.50

Fragen an die Referenten und Diskussion

10.50 – 11.20 **Pause mit Kaffee und Tee**

11.20 – 12.00

- **Globales Produktionssystem – Erfolgsfaktor für profitables Wachstum**
 - Geschäftsmodell der Pfeleiderer AG
 - Schlüsselemente der Strategie
 - Globales Pfeleiderer Produktionssystem (GPPS)
- Dr.-Ing. Robert Hopperdietzel**, Mitglied des Vorstandes, Pfeleiderer AG

12.00 – 12.10

Fragen an den Referenten und Diskussion

12.10 – 13.30 **Gemeinsames Mittagessen,**
Aufteilung in parallele Fachforen

FORUM A

Lean Production und effiziente Produktionssysteme

13.30 – 14.10

- **Vom Turnaround zum Benchmark in drei Jahren – Innovation durch umfassendes Visualisieren**
 - Anforderungen an ein Produktionssystem für eine hervorragende Teilefertigung
 - Kontinuierliche Mitarbeitereinbindung/Training
 - Leidenschaftliche Führung basierend auf Disziplin und Nachhaltigkeit
 - Visuelles Management über den gesamten Geschäftsprozess
 - Durchgängiger Zielvereinbarungsprozess

Roman Löw, Werkleiter Werk Westerburg, Gestamp GRIWE Innovative Umformtechnik GmbH

14.10 – 14.50

- **Wachstum mit LEAN – Herausforderungen bei der Einführung und Umsetzung**
 - Das Leankonzept bei AMI DODUCO
 - Standardisierung und Visualisierung für Mitarbeiter
 - Angewandte Methoden: KAIZEN-Durchbruch, Visualisierung, Standardisierung, KAIZEN-Zeitung, TPM und OEE, Stundenblätter
 - Anwendungsbeispiele und Ergebnisse

Dr. Franz Kaspar, Leiter Werk Pforzheim, AMI DODUCO GmbH

14.50 – 15.30

- **Einführung eines schlanken Produktionssystems in der Investitionsgüterbranche mit Einzel- und Kleinserienmontage**
 - Durchgängiger Kunde – Kunde – Prozess
 - Schnelle Eskalation
 - Lieferantenmanagement
 - Verbesserte Durchlaufzeit und Termintreue

Gottfried Schumacher, Leiter Vertrieb Produktmanagement Montagetechnik, Bosch Rexroth AG

15.30 – 16.00

Fragen an die Referenten und Diskussion

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee,
anschließend Vorträge im Plenum

FORUM B

Erfolgsrezepte für die prozessorientierte Produktion

13.30 – 14.10

- **Ganzheitliche Optimierung als Erfolgsgarant für effiziente Strukturen in der Produktion**
 - Performance und Effektivität erhöhen
 - Vorhandenes „Kreativ“ zerstören und neu gestalten
 - Innovative Gestaltungsstrategien und Prinzipien
 - Produktion in flexiblen, hocheffizienten Wertschöpfungszellen
 - Beispiele aus der Praxis

Johann Soder, Geschäftsführer Technik/Innovation und Produktion, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

14.10 – 14.50

- **Mit globalem Produktionsmanagement fit für die Zukunft**
 - Strategie
 - World of Methods
 - Durch Global Score Card zu transparentem Manufacturing
 - Mitarbeiter – das Herz der Produktion

Mike Terlinden, Vice President Dräger Safety Manufacturing, Dräger Safety AG & Co. KGaA

14.50 – 15.30

- **Shopfloor im Mittelpunkt der Motorenproduktion**
Mercedes-Benz Produktionssystem (MPS), Shopfloormanagement (SFM) und Anlauffabrik
Von der Pflicht zur Kür
 - MPS: Verstärkung der Lean Transformation
 - SFM: Präsenz am Shopfloor und Führung mittels belastbarer Prozesskennzahlen
 - Anlauffabrik: Innovative Vernetzung des MPS mit dem Produktentstehungsprozess

Norbert Zimmermann, Leiter Fertigung V-Motoren, Daimler AG

15.30 – 16.00

Fragen an die Referenten und Diskussion

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee,
anschließend Vorträge im Plenum

Qualität und Wissensmanagement in der Produktion

16.30 – 17.10

- **Umsetzungs- und Lernnetzwerke unter Einbindung von Problem- und Prozesseignern**
 - Traditionelles Rollenverständnis – Program Management System
 - Am Puls des Kunden – Lean Thinking
 - Beherrschung der Variantenvielfalt – Flexible Shopfloor-Prozesse

Jens Dahmen, Production System Manager North Europe Operations, Faurecia Autositze GmbH

17.10 – 17.50

- **Hohe Wertschöpfungstiefe – Voraussetzung für Qualität und Innovation**
 - Strategischer Stellhebel Wertschöpfungstiefe
 - Qualität im Gesamtprozess
 - Produkt- und Prozessinnovation

Dr. Eduard Sailer, Geschäftsführer, Miele & Cie. KG

17.50 – 18.15

Fragen an die Referenten, Zusammenfassung der Ergebnisse

18.15 Ende des ersten Konferenztages

Zum Ausklang des ersten Konferenztages lädt Sie EUROFORUM herzlich zu einem Get-Together ein. In entspannter Atmosphäre bietet sich Ihnen hier die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen sowie Ideen und Erfahrungen persönlich auszutauschen.

ZWEITER KONFERENZTAG

Dienstag, 22. Juli 2008

8.00 – 8.30

Empfang mit Kaffee und Tee

8.30 – 8.40

Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl, Leiter, Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) an der Universität Stuttgart; Leiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Innovative Aussichten in der Produktion

8.40 – 9.20

- **Umgang mit innovativen Ideen – Vorkehrungen gegen Produktpiraterie**
 - Markenpiraten – Beobachtung ihrer eigenen Anmeldungen
 - Patente – was und wo anmelden?
 - Farbmarken und Designschutz als ergänzende Rechte
 - Richtiges Gesamtkonzept – nach Produktart und Vertriebsweg

Martin Welker, General Counsel, Andreas Stihl AG & Co. KG

9.20 – 10.00

- **Mit Produktinnovationen die Zukunft sichern**
 - Entwicklung vom Porzellan zur Al2O3-Keramik
 - Jüngste Innovationen: Keramische Kühlkörper CeramCool, Brennstoffzelle CeramCell, Spulenkörper in kleinster Geometrie
 - Innovationsmanagement bei CeramTec im GB Elektronik

Dr. Alexander Dohn, Leiter Geschäftsbereich Elektronik, CeramTec AG

10.00 – 10.20

Fragen an die Referenten und Diskussion

10.20 – 10.50 Pause mit Kaffee und Tee

Bedeutsamkeit des Faktors Logistik

10.50 – 11.30

- **Logistik als Faktor der Leistungsfähigkeit in der Produktion**
 - Zielkonflikte in der Produktionslogistik
 - Lean Production in der variantenreichen Produktion
 - Möglichkeiten und Grenzen des One-piece-flows

Dr.-Ing. Sebastian Gottschalk, Abteilungsleiter Produktionsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen

11.30 – 12.10

- **Die Produktionslogistik als Taktgeber der Produktion**
 - In vier Stunden vom Wareneingang des Einzelteils in das Fertigwarenlager Endgeräte
 - Fertigungssteuerung 100%ig über Kanbanregelkreise
 - Produktion in kleinsten Losen
 - Nivellieren und Glätten der Produktion

Henry Geillinger, Leiter Fertigungssteuerung, Disposition und Logistik, FESTOOL GmbH

12.10 – 12.30

Fragen an die Referenten und Diskussion

12.30 – 13.40 Gemeinsames Mittagessen

Die Kunst der Mitarbeitermobilisierung

13.40 – 14.20

- **Strategisch geschickt – Mitarbeiter als Unternehmer**
 - Erfolgreiches Ideenmanagement mit Lean KVP
 - Das Erfolgsprinzip „Ein Mann – ein Gerät“
- Peter Wiedemann**, Mitglied des Vorstandes, Bereich Technik, RATIONAL AG

Anforderungen an Fabrik- und Anlagenplanung – Wettbewerbsfaktor Energieeffizienz

14.20 – 15.00

- **Ganzheitliche Fabrikplanung – Fabriken für Produkte**
 - (Low cost) Technologien als Treiber
 - Produktorientierte Prozesse als Basis
 - Reduzierte Schnittstellen als Herausforderung
- Dr.-Ing. Frank Breitenbach**, Head of Industrial Consultancy, EDAG GmbH & Co. KGaA

15.00 – 15.20

Fragen an die Referenten und Diskussion

15.20 – 15.50 Pause mit Kaffee und Tee

15.50 – 16.30

- **Virtuelle Anlagenplanung – Fehler vermeiden, Prozesse optimieren, Kunden überzeugen**
 - Standardwerkzeuge der digitalen Fabrikplanung bei Dürr
 - Absicherung der Prozess- und Anlagenplanung am Beispiel Virtual Paintshop
 - Emulation: Testumgebung zur Inbetriebnahme der Leittechnik
- Dr.-Ing. Robert Schulz**, Projektleiter Digitale Fabrikplanung/Simulation, Dürr Systems GmbH

16.30 – 17.10

- **Energieeffiziente Druckluftanlagen – mit Weitsicht die Produktion der Zukunft vorantreiben**
 - Status Quo der heutigen Druckluftversorgung
 - Druckluftversorgung – Optimierung unter energetischen Ansatz
 - Ausgestaltung der Maschinen zur Druckluftbereitstellung
 - Energierückgewinnung bei der Druckluftherzeugung
- Reimund Scherff**, Business Line Manager, Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH

17.10 – 17.30

Fragen an die Referenten, Zusammenfassung der Ergebnisse

17.30 Ende der Konferenz

WORKSHOP „DER ERFOLGREICHE EINSATZ VON KAIZEN®“

Mittwoch, 23. Juli 2008

Workshopleiter: Christian Bartholomay, Niederlassungsleiter Deutschland, KAIZEN Institute Consulting Group AG

KAIZEN® bedeutet stetige Verbesserung in kleinen Schritten. Hierbei steht vor allem prozessorientiertes Denken und die Einbindung sowohl der Führungskräfte als auch der Produktionsmitarbeiter im Vordergrund. Mit einer erfolgreich implementierten KAIZEN®-Strategie können Sie Ihre Produktivität um bis zu 30 bis 50 Prozent steigern und Ihre Mitarbeiter zu noch mehr Qualitätsarbeit motivieren.

Nutzen Sie diesen Workshop-Tag und lernen Sie unter kompetenter Anleitung unseres erfahrenen Workshopleiters, wie Sie mit 12 Schritten zur erfolgreichen Implementierung und Anwendung von KAIZEN® gelangen.

- **Lean Production: Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit**
 - Standortsicherung dank Lean Production
 - Implementierung der KAIZEN®-Philosophie in der Praxis
- **12 Schritte zum erfolgreichen Einsatz von KAIZEN® [Teil 1]**
 - Absichtserklärung durch die Geschäftsführung (Ziele und Commitment)
 - Erfassung des Ist-Zustandes (KAIZEN System Audit)
 - Stärken-Schwächen Analyse (SWOT)
 - KAIZEN Management System (KMS)
 - Zielauflösungsprozess (vom Ziel zur Maßnahme)
 - Road Map (Termin und Aktionspläne)

Praxisbeispiele aus verschiedenen Branchen
- **12 Schritte zum erfolgreichen Einsatz von KAIZEN® [Teil 2]**
 - Aufbau einer Unterstützungsorganisation
 - Training und Motivation der Beteiligten
 - Supportsysteme (Standards, Methodenkoffer, Praxisbeispiele)
 - Einbindung der mittleren Führungskräfte
 - Visuelles Management
 - Zielkontrolle und Kennzahlen

ZEITRAHMEN DES WORKSHOPS

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Workshopunterlagen

9.00 Begrüßung durch den Workshopleiter

12.30 Gemeinsames Mittagessen

ca. 16.00 Ende des Workshops

Am Vor- und Nachmittag sind flexible Kaffeepausen vorgesehen.

Die Aufteilung der Themenblöcke variiert nach Diskussionsbedarf.

[Kenn-Nummer]

Produktion 2008

Schlank und innovationsstark am Standort Deutschland

21. bis 23. Juli 2008, Mövenpick Hotel Stuttgart Airport

Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart, Telefon: 07 11/553 44-0

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme teil

- KONFERENZ** am 21. und 22. Juli 2008 zum Preis von € 1.899,- zzgl. MwSt. p.P. [P1102878] [M012]
 KONFERENZ und WORKSHOP vom 21. bis 23. Juli 2008 zum Preis von € 2.399,- zzgl. MwSt. p.P. [M013]

Ich entscheide mich am 21. Juli 2008 für Forum A Forum B

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.
 [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

WIR ÜBER UNS. Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____
 Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-36 37 [Sylvia Zygmunt]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/produktion2008